

Wiesbadener Tagblatt.

No. 70. Mittwoch den 23. März 1864.

Durch polizeiliche Verordnung vom 25. October 1851 ist der Besuch der Wirthshäuser von Seiten junger Leute, welche das 18. Lebensjahr noch nicht zurückgelegt haben, bei 1 fl. Strafe verboten und sollen Wirthe, welche solche junge Leute aufnehmen, mit 1—3 fl. bestraft werden.

Diese Verordnung wird hiermit in Erinnerung gebracht und bemerkt, daß die strenge Vollziehung derselben angeordnet worden ist.

Wiesbaden, den 17. März 1864. Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köppler.

Durch Herrn Hoflieferanten Lehmann Strauß dahier von der Familie Horwitz aus Hamburg den Betrag von Einhundert Gulden zur Verwendung für christliche Armen erhalten zu haben, wird dankbar bescheinigt.

Wiesbaden, den 22. März 1864. v. Köppler
Polizei-Director.

Bekanntmachung.

Montag den 18. April l. Js., Nachmittags 3 Uhr, wird die dem hiesigen Stadtarmsfonds und Ier Johann Fegers Wittwe, Sophie geb. Hagmann dahier gemeinschaftlich zustehende, in der Steingasse zwischen Georg Friedrich Reif und Heinrich Ez gelegene, vormalige Hagmann'sche Hofraihle, bestehend:

- a) in einem zweistöckigen Wohnhaus, 40' l. 30' t.
- b) einem Holzbehälter 12' l. 13' t.
- c) Hofraum und
- d) einem dabei gelegenen Garten von 8° 40' in dem Rathhause dahier freiwillig öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 19. März 1864. Herzgl. Nass. Landoberthsultheßerei.
Westenburg.

Bekanntmachung.

Die Monumente und Kreuze auf den Gräbern des neuen Todtenhofs betr.

Da in Folge der bei Eintritt des Frühjahrs stattfindenden Auflockerung des Bodens ein großer Theil der Monumente und Kreuze auf den Gräbern des neuen Todtenhofs sich eingesenkt oder verschoben hat, ohne daß bis jetzt von den Hinterbliebenen der daselbst beerdigten Personen die erforderliche Herrichtung erfolgt ist, so werden Alle, die es angeht, aufgefordert, die betreffenden Kreuze und Monumente ungesäumt wieder in ordnungsmäßigen Stand herzurichten oder herrichten zu lassen.

Wiesbaden, den 23. März 1864. Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 23. März Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

- a) 1 Bett, 1 Commode und 1 Canape,
- b) 1 Commode, 1 Küchenschrank, 1 Kleiderschrank und 1 Bett und
- c) 1 Canape und 1 Schrank

versteigert.

Wiesbaden, den 22. März 1864.

Der Gerichtsvollzieher.

Boos. 4266

Bekanntmachung.

Bei der am 18. l. Wts. unter polizeilicher Controle auf dem Rathhause dahier zum Besten der Armen stattgehabten Verloosung von Seiten des hiesigen Frauenvereins sind auf nachstehende Loosnummern die beigesetzten Gewinne gefallen:

No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.	No. der Loose.	No. der Gew.
26	66	328	184	899	177	1441	89	1839	55	2300	77
38	248	335	178	900	261	1442	98	1850	300	2306	24
44	57	337	60	906	130	1443	11	1857	44	2308	184
48	126	350	5	924	233	1445	120	1866	216	2319	171
57	293	352	291	943	74	1447	197	1877	205	2336	78
59	9	357	232	985	90	1449	244	1883	29	2362	164
64	67	360	112	988	201	1453	93	1906	25	2363	39
67	202	367	104	989	193	1456	277	1912	221	2365	273
69	50	372	4	994	222	1469	7	1913	294	2366	85
72	28	374	218	1001	214	1471	245	1924	228	2368	78
74	176	377	72	1009	301	1473	286	1933	267	2371	33
76	144	387	106	1017	290	1475	80	1936	279	2375	230
77	281	396	180	1028	186	1479	198	1965	100	2377	15
81	264	434	243	1039	56	1486	283	1966	75	2379	127
83	82	436	240	1044	154	1487	58	1968	260	2384	88
85	278	447	20	1046	185	1490	251	1973	292	2385	31
88	124	459	123	1069	220	1498	45	1980	121	2405	41
108	132	478	141	1077	207	1526	269	1996	22	2407	76
121	149	483	148	1088	110	1535	174	2003	54	2420	40
123	35	487	157	1096	303	1541	83	2018	297	2425	88
125	146	497	234	1100	109	1545	135	2019	3	2431	18
132	136	498	179	1110	69	1553	304	2024	211	2435	1
133	169	515	172	1130	52	1558	247	2037	282	2440	17
138	49	538	246	1135	119	1575	238	2041	16	2446	101
139	133	539	99	1153	114	1583	134	2055	229	2447	268
152	250	555	166	1172	152	1598	196	2070	59	2449	151
160	231	560	302	1174	227	1611	208	2079	168	2455	150
161	257	564	189	1180	287	1618	142	2083	129	2457	153
166	239	565	210	1194	288	1637	155	2092	91	2459	275
180	70	577	242	1211	167	1641	125	2110	258	2460	2
189	182	597	213	1222	163	1642	115	2121	162	2490	107
192	225	627	8	1225	160	1654	226	2128	92	2496	6
208	156	648	37	1243	224	1668	266	2139	287	2528	85
215	105	654	158	1258	159	1672	181	2150	194	2529	295
226	48	651	94	1272	200	1679	138	2157	113	2545	230
227	187	664	23	1288	170	1704	284	2180	81	2548	19
229	249	690	42	1294	79	1706	231	2183	86	2560	252
230	97	721	46	1303	209	1708	122	2189	71	2570	140
237	206	723	10	1321	147	1710	270	2196	195	2576	116
240	223	750	47	1328	14	1712	12	2216	102	2578	183
246	289	760	87	1335	241	1718	95	2230	296	2582	265
264	262	770	217	1336	254	1766	96	2239	253	2592	111
269	280	773	161	1349	34	1769	62	2242	235	2619	51
278	276	808	26	1371	68	1770	127	2246	128	2620	108
283	190	811	236	1381	13	1773	143	2253	272	2624	164
289	298	815	256	1384	39	1776	65	2258	117	2627	263
292	38	837	299	1385	271	1791	255	2275	259	2629	53
301	219	868	191	1390	274	1806	118	2284	145	2639	43
305	204	874	137	1398	199	1811	203	2292	212	2646	21
307	15	885	36	1416	103	1814	192	2294	165		
313	61	891	63	1428	175	1827	32	2297	273		

Die Gewinne können von heute an im Baden des Frauenvereins abgeholt werden.

Wiesbaden, den 22. März 1864. I. d. u. v. o. m. o. Herzogl. Polizei-Direction:

59 I. d. u. v. o. m. o. K. Köppler.

Bekanntmachung.

Dienstag den 29. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in dem Viebrich-
Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Ruhhaag 2ter Theil:

56 eichene Stämme von 2,000 Ebfß. (hierunter mehrere von
100—170 Ebfß.),
9 buchene Stämme von 137 Ebfß.,
280 Stück birkenne Gerüstholzer,
14½ Rftr. gemischtes Holz und
9,300 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Viebrich, den 18. März 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt
Groß.

97

Notizen.

Heute Mittwoch den 23. März, Morgens 10 Uhr:

Holzversteigerung in den Erbenheimer Gemeindewaldungen Kalteborn, Wellborn
u. Schimbachstein. (S. Tagbl. 68.)

Versteigerung versch. Inventariatsgegenstände in dem Hofe der Infanterie-
Kaserne. (S. Tagbl. 67.)

Vormittags 11 Uhr:

Holzversteigerung im Domaniel-Wald Litta, Gemartung Idstein. (S. Tagbl. 67.)

Nachmittags 3 Uhr:

Immobilien-Versteigerung der H. Oberlieutenant Blum Eheleute in dem Rath-
house dahier. (S. Tagbl. 69.)

Frühgemüse- und Frühobst-Verkauf.

Herren Gasthofbesitzer und Wirthe werden aufmerksam gemacht, daß dieses
Jahr zum ersten Male aus Frhrl. v. Zvierlein'schen Gärten mancher-
lei Arten Frühgemüse, besonders Spargeln, sowie feine Obstsorten abgegeben
werden, zumal edelste Tafeltrauben aus der mehrere hundert Sorten
haltenden Sammlung im Hausgarten. — Obst wie Trauben erhielten die
ersten Preise auf den landwirthschaftlichen Ausstellungen 1846 zu Wiesbaden
und 1857 zu Geisenheim.

Feste Lieferungen würden am liebsten übernommen und könnte bei annehm-
baren Offerten in späteren Jahren selbst beträchtlicher Bedarf gedeckt werden.

Geisenheim, den 20. März 1864.

F. Ries, Verwalter.

In meiner Lehranstalt beginnt der Unterricht für das Sommerhalbjahr am
14. April. Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß dieselbe in das Haus
Kirchgasse No. 20 verlegt werden wird. Die verehrlichen Eltern, welche ge-
sonnen sind, mir Kinder anzuvertrauen, können vom 4. April an in diesem
Vocale nähere Auskunft erhalten. Bis dahin in dem bisherigen, Louisenstraße 32.

Wiesbaden, den 22. März 1864.

Charlotte Snell. 4268

Wir fühlen uns veranlaßt, der Fräulein **Elise Rayss** aus Wiesbaden
für den vierwöchentlichen Unterricht im **Kleidermachen** nach der berühmten
amerikanischen Methode, den sie uns liebevoll ertheilte, unsern herzlichsten Dank
darzubringen und können sie als Lehrerin allen Damen empfehlen.

Selene Rouge.

Mina Hildebrand.

Margaretha Schmitt.

Elise Vit.

4269

Alle Arten **Steppereien** werden schnell besorgt, sowie ganze **Ausstat-
tungen**, mit Baumwolle genäht per Elle 2 kr., ditto mit Seide 3 kr. bei

733

Joseph Meißner

W. Hack, Webergasse 5.

81

Taunus-Eisenbahn.

Die Lieferung der nachstehend aufgeführten, für das Hauptmagazin zu Castell pro 1864 nöthigen Gegenstände soll auf dem Wege schriftlicher Submmission vergeben werden.

25000 Pfd.	gewalztes Quadrat-, Rund- und Flacheisen, bester Qualität.
1000 "	Winkelseisen versch. Dimensionen.
6000 "	verschiedene Sorten Eisenblech.
20000 "	Eisenguß nach versch. Modellen.
500 "	Blockblei (weiches).
500 "	Hartblei.
500 "	engl. Lammzinn.
150 Grosß	Holzschrauben (diverse).
250 Pfd.	Drahtstifte.
10000 Stück	Nieten nach versch. Mustern.
10000 "	eichene Schienenteile.
25000 "	eichene Diebel, größere Sorte.
10000 "	kleinere
800 "	buchene Radschließen.
10000 "	Filze für Chairsunterlagen in diverser Größe.
18000 Pfd.	Maschinenöl.
14000 "	Lampenöl.
1000 "	Terpentinöl zum Putzen.
3000 "	Rindsfett.
2000 "	Schmierseife.
1500 Ellen	Lampendochte.
10000 Stück	Lohkäthen.
1000 Pfd.	Mennig.
4000 "	Putzwerk.
100 "	Catechu.
50 "	Leim.
300 "	langer Maschinenhanf.
100 "	hänsene Schnur.
100 "	Bindsfaden.
600 Ellen	graue Leinwand.
50 Pfd.	weißgaares Leder.
100 "	Maschinen-Riemleder.
50 "	braunes Rindleder.
200 Stück	Glastafeln.
250 "	Coakskörbe.

Die Bedingungen zur Anlieferung sind auf dem Inspections-Bureau zu Castell aufgelegt und erfolgt die Lieferung nach Bedarf des Jahres 1864. Den Offerten sind, wo dies die Qualität des Gegenstandes erlaubt, Proben beizulegen, und portofrei unter der Aufschrift:

„Submmission für Materiallieferung“

an das Inspections-Bureau zu Castell bis zum 3. April 1864 einzusenden. — Spätere Eingaben können nicht berücksichtigt werden.

Die Eröffnung der Submissionen erfolgt durch den Verwaltungsrath der Taunus-Eisenbahn-Gesellschaft, und haben alle Submittenden, welche bis 18. April 1864 keine Nachricht erhalten haben, anzunehmen, daß ihnen der Zuschlag nicht ertheilt wurde.

Für die eingesandten Proben wird nicht gehaftet, und werden dieselben nur auf besonderes, bei der Submmission ausdrücklich bemerktes Verlangen, auf Kosten des Einsenders zurückgesandt.

Castell, den 19. März 1864.

Zm Auftrag des Verwaltungs-Rathes
der Inspector **Heimpel.**

Soeben erschien und ist in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben: 4270

Humoristische Original-Vorträge

in Prosa
für gesellige Kreise, Vereine und Gesellschaften,
von

Ferdinand Heyl.

Zweites Heft.

Mit Holzschnitten illustriert.

Enthaltend eine Sammlung pikanter, humoristischer Vorträge, wie: Ueber die Luftschiffahrt, humor. Faust-Kritik, neues deutsches Wörterbuch, eine Auto-graphen-Sammlung, Deutschland wie es trinkt, u. s. f. — die sich zum Vortrage in allen Gesellschaftskreisen eignen und sich gleichzeitig auch als eine erheiternde Lecture erweisen dürften.

Ladenpreis: 48 fr. I. & II. Heft zus. 1 fl. 18 fr.

Einladung zum Abonnement

auf die

Nassauische Landes-Zeitung.

Vom 1. April a. c. ab erscheint in unserem Verlage statt der „Neuen Wiesbadener Zeitung“ die „Nassauische Landes-Zeitung“ und werden Bestellungen auf dieselbe bei der Expedition, Marktplatz 7, entgegen genommen.

Der Abonnementspreis beträgt 2 Gulden pro Quartal.

Inserate finden durch die „Nassauische Landes-Zeitung“ in allen **Gemeinden des Herzogthums** die weiteste Verbreitung, weil dieselbe das **Organ für die Bekanntmachungen der Herzoglichen Aemter** ist. Die **Inserationsgebühr** beträgt 3 Kreuzer für die 4spaltige Betitzeile oder deren Raum.

Wiesbaden, im März 1864.

Ph. Müller & Comp. 4271

MONITOR'S

Evangelium Medicum in der Exped. d. Bl. für 6 fr.

Alt-teutsche Urheldenkunst desgl. 4272

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse No. 14,

empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager in Herren- und Damenhemden, Leinwand, Taschentücher &c.

4273

Feste Preise.

Neuer Kitt für Glas, Porzellan, Stein &c. Dieser Kitt hält so fest, daß beim Zerschlagen des damit gefitteten Gegenstandes jede andere Stelle eher bricht, als die gefittete. Waren zerbrochene Gegenstände der Art, daß man sie der Hitze aussetzen konnte, so kann dies auch nach der Kittung geschehen. Denselben empfiehlt à Flaschen 11 fr.

129

G. Möbus, Webergasse 3.

Ein **Consoleschränken**, Nussbaum, und eine tannene Nussbaumlackirte **Consol Commode** und ein einfaches **Nächtischchen** zu verkaufen Oberwebergasse 41.

4274

Feinsten Vorschuss, Stärke- und Reismehl, Ita-
lienische Macaroni, Giergemüse- und alle
andern Sorten Nudeln, getrocknetes Obst, als
Aepfel, Birne, Zwetschen, Catharinen-Pflaumen,
Mirabellen, Kirschen, Brünellen &c.,
reinschmeckende grüne und gelbe Java-Caffé's

zu den bekannten Preisen,
Stampfmelis &c.,
Rosinen, Corinthen, Sultani u. Tafelrosinen,
Mandeln, nackte und Schalenmandeln,
Citronat und Orangeat,
Citronen und schöne saftige Orangen,
weiße und rothe Weine

empfehl

Heinr. Wald,

4275 Eck der Nero- u. Röderstraße 41.

Eiergemüssnudeln extrafein, italienische und
deutsche Macaroni, türkische und bamberger Zwet-
schen, Brünellen und Mirabellen, Corinthen, Ro-
sinen, Sultaninen &c. empfiehlt

Aug. Bauer,

4263 Eck der Bahnhof- und Louisenstrasse 16.

Corinthen, Sultanini und andere Rosinen, Mandeln, deutsche
und italienische Bruellen, Bamberger, sowie neue türkische Zwetschen,
Messina-Orangen und Citronen, Alles in schönster Qualität bei

C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38, 4128

Getrocknetes Obst:

türkische und bamberger Zwetschen, Kirschen, Mira-
bellen, Bordeaux-Pflaumen, französische Aepfel, deutsche,
italienische & spanische Brünellen Birnen etc. empfiehlt

A Schirmer, Markt 10, 4276

Feinste Giergemüse Nudeln, sowie vorzügliche türkische Zwetschen
bei **J. C. Wagemann, 4277**

Zwetschenlatweg, per Pfd. 12 fr., Feinstes Apfel- und Trau-
ben-Gelée, Prima Schmelzbutter in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ Kubeln und im Anbruch
und bestes amerik. Schweineschmalz empfiehlt billigst
Fr. Strasburger, Kirchgasse 10, 3939

Extra feinen Vorschuss,

Rosinen, Corinthen, Mandeln, Stampfmelis, Citronen u.
Orangen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Joh. Adrian, Wichelsberg 6, 4119

Maßen per Stück 3 fr. Metzgergasse 27.

4193

Um mit dem Rest meiner Herrnkleiderstoffe gänzlich zu räumen, verkaufe
Buſſkin, Weſten etc. unter dem Einkaufspreis.

Bernh. Jonas, Langgaffe 25 3944

Webergaffe 22. Ausgefetzt. Webergaffe 22.

Eine kleine Parthie Frühjahrsmäntel von 3 fl. an.

p. p. R. Gottlieb.

4278

Clemens Schnabel, Damenkleidermacher.

Die billigsten

Taffet-Kleider, schwarze ächte **Lyoner Seide**,
welche ich selbst am Plage gekauft, sind bei mir zu
haben.

A. Alfler,

Mantillen-Fabrik, kleine Emme-
rangsaffe, Mainz.

3526

Confirmanden-Anzüge

in großer Auswahl empfiehlt zu sehr billigem Preise

3474

M. Sockbach, Webergaffe No. 16.

Regen- & Sonnenschirmen & En-tous-cas

zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig hält er sich im **Ueberziehen** und **Repariren** bestens
empfohlen.

4126

Heinrich Wüsten, Schirmfabrikant,
Eck der Lang- und Goldgaffe 23.

Crinolinen

mit schmalen und breiten Reifen, in weiß, grau und roth, sowie mit weiß,
grau und schwarzem Zeug-Ueberzug empfiehlt in allen Größen und großer
Auswahl äußerst billig

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 3677

Schießbleiwand

in vorzüglicher Qualität bei

Franz Allstätter Sohn,

Webergaffe No. 14.

4279

Für Confirmanden

ganze Anzüge, sowie schwarze Tuch-Röcke für Herren zu sehr billigen
Preisen, empfiehlt

W. Hack, Webergaffe 5. 2452

Alle Arten **Wuzarbeiten** werden geschmackvoll und schnell angefertigt
sowohl in als außer dem Hause.

Lina Engelhard,

Unterwebergaffe 27. 3931

Mehrgasse 30, **Heinr. Berges**, Mehrgasse 30,
empfehlte sein selbstverfertigtes **Schuh- und Stiefel-Lager** in jeder Größe.

Obere **Schuh- u. Stiefel-Lager** Obere
Webergasse zum Webergasse
39. **rothen Stiefel.** 39.

Hiermit empfehle ich mein wohlassortirtes Lager für Herrn, Damen und
Kinder. **Carl Thon**,
4280 Schuh- und Stiefelmacher.

Fried. Weissmüller, Hochstätte 6,
empfehlte zu den bevorstehenden Osterfeiertagen sein best assortirtes **Schuh-
und Stiefel-Lager** von den kleinsten bis zu den größten; besonders Con-
firmandenarbeit in Leder wie Kasting zu billigsten Preisen. 4120

Römerberg 14 D. Schüttig, Römerberg 14,
empfehlte zu den bevorstehenden Osterfeiertagen sein best assortirtes **Schuh- und
Stiefel-Lager** von den kleinsten bis zu den größten Sorten, besonders Confir-
mandenarbeit in Leder wie in Kasting zu billigen Preisen. 4281

L. & M. Dreyfus,
Langgasse 53 in Wiesbaden,
empfehlen zu den bevorstehenden Festtagen schwarze **Zuchröcke, Westen
und Hosen** in allen Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen. 3053

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue
eingetauscht. **Adolph Löb**, Michelsberg 7. 1387

Das Neueste und Modernste für diesjährige Saison in
En-tous-cas & Entre-deux
ist nun angekommen und empfehle solche in größter Auswahl und den verschie-
denartigsten Mustern im Preise von 1 fl. 45 kr. bis zu den feinsten und ele-
gantesten Schirmchen.

Fr. Müller, Goldgasse 12. 3690
**Steinern und Dieburger irdenes Geschirr, Glas, Por-
zellan und Steingut** empfiehlt

Wilhelmine Knfell, geb. Birnbaum,
4282 Mauer-gasse No. 11.

Um meinen Laden sobald als möglich zu räumen,
verkaufe ich die meisten noch vorräthigen Waaren
unter dem Einkaufspreis. **Jacob Jung**,

3042 **Spenglermeister**, Langgasse 39.

Ein noch ganz neuer **Confi manden-Stock** ist billig zu verkaufen
Nerostraße No. 22. 4139

Ein kleiner **Kleiderschrank** von Eichenholz und ein **Kuchenschrank
mit Schüsselbrett** werden billig verkauft Schulgasse 2, 3. Stock. 4238

Zwei zweithürige **Kleiderschränke**, unßbaumlackirt, zu verkaufen Nero-
straße No. 26. 3839

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 70)

23. März 1864.

Vorschussverein zu Wiesbaden.

Die Sitzung des Ausschusses findet für diese Woche am **Mittwoch** statt.
Wiesbaden, den 22. März 1864.

101

Verwaltung des Vorschussvereins.

Gewerbe-Halle-Verein zu Wiesbaden.

Wir machen hiermit die Mittheilung, daß sich unser Verkaufs-Local von heute ab im „Schützenhof“, Langgasse 8, befindet. Eingang unter dem Thore rechts.

Gleichzeitig verbinden wir damit die Anzeige, daß unser Lager in Holz- und Polstermöbel, als: Secretären, Bücherschränken, Kleiderschränken, Kommoden, runden, ovalen und viereckigen Tischen, Schreib- und Nähtischen, Bettstellen, Stühlen etc., Sophas, Canapees, Sessel, gepolsterten Stühlen, vollständigen Betten mit Sprungfedern- und Kopfaarmatrassen, Kissen und Decken etc., ferner in Spiegeln jeder Größe mit einfachen bis zu reich verziert vergoldeten Rahmen, Fuß- und Sopha-Vorlagen in den neuesten Mustern, sowie wollenen Waaren, als Jacken und Gamaschen auf das vollständigste assortirt ist.

Nicht vorräthige Gegenstände werden auf Bestellung sofort angefertigt und wird für sämtliche Gegenstände jede billige Garantie geleistet.

Der Vorstand, 45.

Austern

täglich frisch bei

Chr. Ritzel Wtw. 4262

Große holl. Speck-Bückinge

à 2 kr. per Stück sind wieder eingetroffen bei

F. L. Schmitt, Tamusstraße 25. 4192

Frische Bratbückinge

2 St. 3 kr.

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 4182

Labberdan und jeden Tag frisch gewässerte Stockfische bei

4283

Joh. Nep. Laibach, Saalgasse 4.

Extrafines Kunst- und Vorschuss-Mehl, feinst gemahlene Raffinade

empfehlen

181

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Die am 17. ds. Wttz. abgehaltene Acker-Verpachtung wird hiermit genehmigt.

Schweissguth. 4284

Frühjahrsmäntel, Paletots, Mantillen

empfeht in schönster Auswahl

p. p. R. Gottlieb,
Clemens Schnabel,
Damenkleidermacher.

4278

Neueste

FRÜHJAHRSMÄNTEL & MANTILLEN

billigst aus der Fabrik zu beziehen.

Confirmanden-Mantillen u. Paletots
in der Damen-Mäntel-Fabrik bei

A. Alster in Mainz,

3526

kleine Emmeransgasse.

Friedr. Müller, Goldgasse 12,

empfeht zu bevorstehenden Osterfeiertagen sein best assortirtes

Hut- und Kappenlager,

besonders eine große Auswahl von Confirmanden-Kappen in schönster
Qualität zu billigsten Preisen.

4086

Strohüte

in großer Auswahl empfeht **G. Wallenfels, Langgasse 37.** 4289

Eine frühe Sendung Strohüte in allen Façon und Größen eben
eingetroffen; zugleich bringen wir unser **Wußgeschäft** den verehrten Damen
in empfehlende Erinnerung und versprechen dabei, das Neueste und Geschmack-
vollste in kürzester Zeit zu liefern.

4141

Cath. Kamberger & Comp., Langgasse 19.

W. & C. Wolf, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Pa-
tent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Savon de Riz, Weismehlseife, à Stück 11 kr. Sie verdient
wegen ihrer zweckmäßigen Zusammensetzung, ihrer milden, erweichenden und er-
frischenden Wirkung auf die Haut, als eine wahre Schönheits-Seife allgemein
anerkannt und namentlich für Damen und Kinder zu empfehlen. Zu haben bei

G. Möbus, Metzgergasse 3. 129

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Betragene Herrn- und Damenkleider werden fortwährend gekauft
bet **A. Harzhelm, Goldgasse 21.** 731

Ein Kleiderschrank und eine Bettstelle sind billig zu verkaufen Ne-
rostraße 15. 4290

Ein Paar schöne Kanarienvögel sind zu verk. Wo, sagt die Exped. 4291

Neurostraße 44 sind 20-24 Karrn Kubdung zu verkaufen. 4292

Eisenbogengasse 6 ist eine Grube guter Dung zu verkaufen. 4293

Maison **Leirit & Pillant** de Paris, 15 place du Havre, a l'honneur de prévenir les Dames et Messieurs les Docteurs, que Madame Pillant se rendra incessamment à Wiesbaden avec les échantillons de corsets en tout genre ceintures de ventre pour dames souffrantes et de tenue pour jeunes personnes et d'orthopédes. 4297

Elle descendra Hôtel de Nassau; les familles, qui desirent la recevoir, sont prié de mettre leur demande à l'Hôtel, elle si rendra en arrivant.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Cöln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich, vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz, und Krampfhusten, Halsübel u. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei 492

A. Querfeld, Langgasse.

Reinschmeckende **Caffee** zu 36, 38, 40 fr. per Pfd., prima **Schweine-schmalz** per Pfd. 21 fr., feines raff. **Petroleum** per Schoppen 11 fr. empfiehlt **Joh. Adrian**, Michelsberg 6. 4119

Ruhrkohlen

frisch aus den Gruben vom Schiff zu beziehen bei

3946

August Dorst.

Ruhrkohlen.

Fettschrott, beste Qualität, besonders für Maschinenheizung und Brauereien geelantet, sowie **Schmiede-, Ziegel- und Stückkohlen** direct aus dem Schiff zu beziehen bei

110

J. K. Lombach, Viebrich.

Ruhrer Ofen- u. Schmiedekohlen

können in vorzüglicher Qualität direct vom Schiffe bezogen werden.

Ausladestelle an der neuen Kaserne.

G. D. Linnenkohl. 4298

Ruhrkohlen

ganz frischer und vorzüglicher Qualität vom Schiff bei

4228

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Ein sehr schön gut gebautes Herrschaftshaus, welches sich zu jedem Geschäft eignet, ist in der Marktstraße unter guten Bedingungen zu verkaufen, sowie ein sehr schönes Landhaus

4144

Friedrich Schaus, Commissionär.

Ein alter **Flügel** ist ganz billig zu verkaufen. Elisabethenstraße 1. 4299

Nerostraße 21 ist **Gerstenstroh** zu verkaufen. 4088

Gerstenstroh wird billigst abgegeben Nerostraße 21. 4300

Römerberg 26 wird **Buch** abgegeben; auch wird das Setzen besorgt. 4301

Eine Grube **Pferdedung** ist sogleich abzugeben Louisenstraße 1. 4302

Eine Grube **Pferdedung** ist zu verkaufen im Berliner Hof. 4147

Geisbergstraße 3 werden 8-10 **Karrn Rubdung** billig abgegeben. 4303

Leere **Petroleum-Fässer** werden gekauft Neugasse 2. 4284

E. Basting's Bitterwein.

Die Niederlage dieses so bewährten Heilmittels gegen Magen- und Unterleibsleiden befindet sich bei

P. Blokel, Rangasse 24. 18721

Zu bevorstehenden Feiertagen empfehle ich: ohne Glas

Rauenthaler 1863r	1 Litre	— fl. 18 fr.
Rauenthaler 1862r	"	— " 24 "
Raubenheimer	"	— " 30 "
Rauenthaler	"	— " 36 "
Rauenthaler 1862r	"	— " 48 "
Rauenthaler Blümchen	"	1 " 15 "

4285 **G. D. Linnenkohl.**

Wh. Post, Steingasse 25,

bringt seine reine und preiswürdige Weine in empfehlende Erinnerung:

1862r Gattenheimer	1 Litre	— fl. 24 fr.
1862r Niersteiner	"	— " 30 "
1862r Deidesheimer	"	— " 32 "
1862r Riedricher (eignes Wachsthum)	"	— " 32 "
1862r Rudesheimer	"	— " 36 "
1858r Rauenthaler	"	— " 36 "
1859r Gräfenberger	"	— " 40 "
1861r Riedricher (eignes Wachsthum)	$\frac{3}{4}$ Litre	— " 45 "
1859r Rudesheimer Berg	1	" — "
1862r	1	" 24 "
Mosel mousseux	1	" 30 "
Champagner	2	" — "

4286

Heute Abend 6 Uhr an

vorzügliches Kibinger Bier

im Glas bei

4287 **Louis Giess, Restaurateur.**

Lapperdan und Bratbückinge

billigt bei

Chr. Ritzel Wtw. 4262

Cidamer Käse

empfehl't **Joh. Adrian, Michelsberg 6. 4182**

Schweineschmalz,

Prima Qualität, per Pfund 21 fr., empfehl't **A. Thilo, 4288**
 Marktstraße 11.

Prima Schweineschmalz, pr. Pfd. 21 fr.,

Schmelzbutter, pr. Pfd. 30 fr.,

empfehl't **G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 4264**

Kummerfeld'sche Seife à Stück 18 fr. enthält die nämlichen wirksamen Bestandtheile, wie das berühmte Kummerfeld'sche Waschwasser und hat sich gegen Finnen, Sommersprossen u. dgl. Hautübel vielfach bewährt, empfehl't **G. Möbus, Messergasse 3. 129**

4081 Frische Schellfische

treffen heute ein bei **Chr. Ritzel Wtw.** 4262

Reinschmeckende **Caffee's** à 35, 36, 38 und 40 fr. per Pfund, sowie
sämmliche Spezereiwaaren empfiehlt billigst

Wilh. Weitz, Marktstraße 24. 4183

Rosinen, Corinthen, Mandeln, Orangeat und Citronat
empfehl

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 4264



Meine

Oster-Ausstellung

in reicher schöner Auswahl von Ostergegenständen ist eröffnet und lade
zum gefälligen Besuche ergebenst ein.

Heinrich Wenz,
Condit or.

72



Feinster Vorschuss,

per Kumpf 54 fr., empfiehlt

4294 **Ph. Reuscher**, Eck der Kirchgasse.

Feinstes Kunstmehl & feinsten Vorschuss,

Rosinen, Corinthen und Mandeln und Stampfmelis empfiehlt

0164 **Wilh. Weitz**, Marktstraße 24. 4182

Borschuss

bester Qualität per Kumpf 52 fr. bei

Fr. Thon,
im Laden, Schwalbacherstraße.

Feinstes Kunst-Mehl und feinsten Borschuss

4133 empfiehlt **A. Schirmer**, Markt 10.

Feinstes Confectmehl und Prima Vorschuss bil- ligst bei

4263 **Aug. Bauer**,
Eck der Bahnhof- und Louisenstrasse 16.

Vorzügliche **Kunstbese**, per Maas 32 fr.; auch wird in jedem Quantum
ausgemessen bei **Heinrich Müller**, Friedrichstraße 30. 4232

Vorzügliche flüssige Kunstbese

Kirchgasse 20, dem Fruchtmarkt gegenüber. 4296

Frische Blumenkohl, Kopfsalat

sind eingetroffen. **Joh. Adrian Michelsberg** 6. 4182

Feinste **Ciergemüßnudeln** und sehr süße **Zwetschen** empfiehlt

4264 **G. Kadesch**, Friedrichstraße 28.

Ein **Kochherd** und 3 **Bänke** stehen billig zu verkaufen **Häfnergasse 17.** 4304

Clavierunterricht wird ertheilt von **Jean Capito**, **Nerostraße 19**, derselbe kann in deutscher, französischer und englischer Sprache ertheilt werden. 4025

Leçons et conversation françaises par une **Demoiselle française** an **courant de l'enseignement.** S'ad. **Kapellenstrasse 4.** 1756

Eine noch in brauchbarem Zustande sich befindliche **Ladeneinrichtung** mit **Glasschränken**, **Theke** mit **Glastischen**, welche sich fast zu jedem Geschäfte eignet, steht unter annehmbaren Bedingungen billig zu verkaufen. Näheres bei **F. Lehmann**, **Goldgasse 4.** 4305

Auch ist daselbst ein **Küchenschrank** mit **Glasaufsatz** billig zu verkaufen.

Man sucht in einem **Landhaus** mit **Garten** für 4—5 Monate vom **Mai** an eine unmoblierte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst **Küche**.

Offerten beliebe man in der Expedition des **Tagblatts** unter der **Chiffre A. B.** abzugeben. 4306

Die **Agentur der Rheinischen Versicherungsgesellschaft** für **Wiesbaden** und die umliegenden **Ortschaften** befindet sich bei **Albert Liebrich**, **Marktstraße 36.** 4307

Es wird ein gangbares **Specereiwarengeschäft** zu kaufen gesucht. Offerten beliebe man unter der **Chiffre K. N.** in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 4308

Ein **Logis** von 2 Zimmern und **Zubehör**, nebst einem **Stalle** oder sonst einem **Raume**, welcher sich zu einem **Magazin** eignet, wird zu miethen gesucht. **Schriftliche** Offerten unter **C. F.** nimmt die **Exped.** entgegen. 4309

Vorige Woche wurde ein **Portemonnaie** nebst **Geldinhalt** und ein **Zettelchen**, worauf der **Name des Eigenthümers** steht, **verloren**. Dem **Wiederbringer** eine gute **Belohnung** **Moritzstraße 10.** 4310

Einige **Näherinnen** werden sogleich gesucht **Messergasse 19.** 4311

Ein **Mädchen**, das im **Putzen** und **Waschen** gründlich erfahren ist, sucht **Beschäftigung**. Auch nimmt dieselbe **Monatdienst** an. **Hirschgraben 5.** 4312

Stellen-Gesuche.

Es wird eine **Herrschaftsköchin** für außerhalb der **Stadt** gesucht. Durchs **Kommissionsbureau** von **Gust. Decker Wtm.** 4313

Ein **solides Mädchen**, welches **kochen** und **alle Hausarbeit** gründlich versteht, **gute Zeugnisse** vorlegen kann, sucht eine **Stelle** durch **Frau Lettermann**, **Faulbrunnenstraße No. 1.** 4314

Gesucht wird ein **anständiges**, nicht zu junges **Mädchen**, welches auch **Hausarbeit** versteht, zu **Kindern**. Näheres **Rheinstraße 10.** 3869

Gesucht wird ein **zuverlässiges** **gewandtes Mädchen**, welches in der **Küchen- und Hausarbeit** erfahren ist, auf **1. April**. Näh. in der **Exped.** 4246

Es werden **2 Köchinnen**, **3 Hausmädchen**, sowie **2 Zimmermädchen** für ein **Hotel** gesucht, die gleich oder **1. April** eintreten können, durch das **Stellen-nachweisbureau** von **Buchenau**, **Mauerasse 17.** 4252

Spiegelgasse 4 wird ein **solides Zimmermädchen** auf **1. April** gesucht. 4161

Ein **Mädchen** wird in einer **kleinen Haushaltung** auf einen **Monat** zur **Aushilfe** verlangt. Näh. in der **Exped.** 4315

Mainzerstraße 12 wird ein **Mädchen**, das **selbstständig kochen** und etwas **Hausarbeit** übernimmt, gesucht. Näh. zu erfragen im **Paterre.** 4316

Es wird ein **Mädchen** auf **1. April** in **Dienst** gesucht. **Mühlgasse No. 2,** im **2. Stoc.** 4317

Ein Mädchen, welches kochen und waschen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Näh. Dogheimerstraße 20. 4318

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht Stelle in einer Restauration. Näheres Dogheimer Weg 8. 4319

Ein Mädchen wird gesucht, das sich einige Stunden Nachmittags mit einem Kinde zu beschäftigen versteht und kann gleich eintreten. Zu erfragen Dambachthal 4 bei Hof-Schlosser Philippi. 4320

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Krankenwärter bei einem kranken Herrn. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4240

Ein solider junger Küfer, der im Stande ist, einen Weinkeller selbstständig zu führen, sucht Stelle als Küfer-Kellner. Wer, sagt die Exped. 4321

Ein junger Mann sucht Stelle auf einem Bankbureau oder sonst in einem Laden. Die Exped. sagt wer. 4322

Ein Lehrling wird in ein Eisengeschäft gesucht. Näheres im Verlage. 4253

Bäckermeister Wilhelm Junior Heidenberg 13 sucht einen Lehrburschen. 4256

Ein guter Schmied nebst Zuschläger finden dauernde Beschäftigung Emserstraße 10. 4112

Ein Junge kann als Gürtler und Broncearbeiter in die Lehre treten bei J. A. Lorenz. 3875

Für ein hiesiges Modewaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 4323

Ein wohlherzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei 4258 Julius und Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31.

Ein Maler- und ein Vergoldergehilfe, welche selbstständig arbeiten können, werden gesucht. Wo, sagt die Exped. 4259

Ein Junge kann das Drehergeschäft erlernen bei 4060 Ph. Schneider, Drehermeister, Kirchgasse 20.

Ein junger Mann findet Beschäftigung bei Julius u. Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 4324

Mehrere Schreinergehilfen werden zum Poliren gesucht Näh. Exped. 4325

Ein tüchtiger Pferdewärter, der gute Zeugnisse hat, findet bis 1. April eine Stelle. Näh. Louisenstraße 1. 4326

Ein braver Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Näh. Exped. 4327

8-9000 fl. werden gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4214

Bahnhofstraße 8 im 3. Stock ist eine freundliche Wohnung an eine stille Familie auf April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst 4328

Geisbergstraße 14 eine Stiege h. ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 4209

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmerchen an einen Herrn auf 1. April zu vermieten. 1100

Ein donnerndes Hoch der Louise zu ihrem heutigen Geburtstage aus der Stiftstraße in die Elisabethenstraße von ihrem Verehrer Ungenannt, doch Wohlbekannt.

Der stillen blonden **Johanna** gratuliert zum heutigen Geburtstag. 4329 Ein stiller Verehrer B. B.

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen der lieben **Johanna W.** zu ihrem 17. Geburtstage. Deine Freundin S. Sch. 4329

Meine herzlichsten Glückwünsche der Fräulein **Johanna W.** zu ihrem 17. Wiegenfeste. S. B. 4329

Ein dreimal donnerndes Hoch der Fräulein **K.....e B...st** in Sonnenberg zu ihrem heutigen Geburtstage von ihrer Freundin S. Sch. 4329

Maingerstraße 4 ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend aus 3 schönen Salons, 7 Zimmern, Küche, Mansarde, ganz oder theilweise zu vermietben. Stallung u. Remise kann auch dabei gegeben werden. 3992

Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und Cabinet in der besten Geschäftslage ist vom 1. Mai an zu vermietben. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 3993

Zwei Gymnasiasten können Kost und Logis erhalten, jeder ein separates Zimmer. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3905

Todes-Anzeige.

Berwandten und Freunden statt besonderer Mittheilung die traurige Anzeige, daß mein geliebter Gatte,

Walzwerkbefizer Louis Gourde,

heute Morgen 10 Uhr sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 23. dieses Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Friedrichstraße 18, aus statt.

Wiesbaden, den 21. März 1864.

4330

Die trauernde Wittwe.

Todes-Anzeige.

4331

Freunden und Verwandten widmen wir, statt besonderer Anzeige, die traurige Nachricht von dem am 21. l. M. Morgens 6 $\frac{1}{2}$ Uhr nach schweren Leiden erfolgten Ableben unsers geliebten Gatten, Vaters, Schwiegersvaters und Schwagers,

Nicolaus Böhning,

mit der Bitte um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Donnerstag Vormittag um 8 Uhr vom Leichenhause statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die verwundeten deutschen Truppen in Schleswig sind an Geldbeiträgen bei Rechnungsrath Krafft ferner eingegangen: durch Hrn. Amtmann Güll zu L. Schwalbach von Hrn. Bürgermeister Höhn in der Gemeinde Wambach gesammelt 3 fl. 20 kr., durch Herrn Forstmeister Halber zu Dillenburg von dem Herrn Forstbeamten, sowie von sämtlichen Herrn Oberförstern, Förstern und Holzhauermeistern des Oberforstamtsbezirks Dillenburg 66 fl. 51 $\frac{1}{2}$ kr., zus. 70 fl. 11 kr. Herzlichen Dank für diese Gaben.

Wiesbaden, den 21. März 1864.

v. Breidbach-Bürrsheim
General.

Für die Wittve des verunglückten H. Nicolay zu Schierstein sind ferner bei mir eingegangen:

gesammelt durch Herrn Ph. L. in Wiesbaden in einer Gesellschaft 12 fl. 35 kr., welches dankend bescheinigt.

F. W. Käseier.